

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweiz Tourismus
Herausgeber: Schweiz Tourismus
Band: - (2000)

Artikel: MySwitzerland.com - einen Mausklick voraus
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-630168>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MySwitzerland.com — einen Mausklick voraus.

Einige Facts zu MySwitzerland.com:

- Zurzeit kann ein Besucher der Website die Informationen in sechs Sprachen abfragen – ab Mitte 2001 sind es dann sogar sieben Sprachen, wenn neu noch Japanisch dazukommt.
- Die Website liefert die Schneeberichte von 250 Ferienorten.
- 1800 Hotels können online gebucht werden.
- Bis zu 200 Last-Minute-Angebote sind abrufbar.
- 220 Sehenswürdigkeiten (touristische Highlights) stehen zur Verfügung.
- Länderspezifische Angebote und News können abgefragt werden.
- Es stehen Informationen zu 50 000 Events zur Verfügung.
- 75 Travel-Tipps mit Angabe über Einreiseformalitäten, Währung etc. sind vorhanden.
- 2000 Bilder zeigen das Ferienerlebnis Schweiz.
- 500 Top-Tipps (Erlebnisse und Geheimtipps) sind abrufbar.
- Und weil das alles so attraktiv ist, besuchen 10 000 Schweiz-Interessierte täglich

MySwitzerland.com

Dank dem Einsatz neuester Technologie ist der Internet-Auftritt heute schneller und die Benutzerführung merklich vereinfacht worden. Die Inhalte wurden weiter ausgebaut, das Design erfreut durch den frischeren und übersichtlicheren Auftritt.

Ziel ist es, über MySwitzerland.com Schweiz-Interessierte zu begeistern und die touristische Schweiz durch einen überzeugenden Eigenauftritt sympathisch und auffallend zu positionieren. Durch weit reichende, weltweite Internet-Kooperationen soll die Ferienschwiz breit kommuniziert werden. Ausserdem will Schweiz Tourismus die branchenweite Leaderrolle in der Nutzung, Ausbreitung und Vermarktung neuer Technologien einnehmen.

Gerade auch im Internet-Bereich sind Kooperationen innerhalb der Branche ausserordentlich wichtig. So trägt die Kooperation zwischen Schweiz Tourismus und seinen Partnern wesentlich zum hohen Niveau des Inhalts der Website und der erfolgreichen Distribution auch an weitere Abnehmer (z.B. Medien, Teletext, nationale und internationale Internet-Portale etc.) bei.

Die Datenmenge und ihre vernetzte Darstellung machen den hohen Wert der Website von Schweiz Tourismus aus. Die Benutzer finden an zentraler Stelle eine immense Fülle von Informationen, die sonst mühsam zusammengesucht werden müssten – oder überhaupt nicht verfügbar wären. So kann ein Gast für seinen Aufenthalt allgemeine Informationen zum Ferienort und zur Region abrufen, darüber hinaus aber auch Hotel- und Restaurant-

angaben, Bilder, Veranstaltungskalender, Fahrpläne, Wetterprognosen usw. finden. Doch profitieren nicht nur die Besucher von dem riesigen Informationsangebot. Auch die Partner können die Daten nutzen, indem sie diese beispielsweise für ihre eigenen Websites verwenden. «Einmal eingeben und mehrfach nutzen», so lautet die Devise der branchenweit bewährten Zusammenarbeit.

Um auch in Zukunft im Internet ganz an der Spitze zu stehen, weitet Schweiz Tourismus seine elektronischen Aktivitäten kontinuierlich aus. Bereits in Planung ist als nächste Stufe in der Entwicklung die verstärkte Personalisierung der Website («MyAccount»), die für den Benutzer den Zugang zu (wiederholt) abgefragten Informationen so einfach wie möglich machen soll. Schliesslich geht eine der Entwicklungslinien auch in Richtung Service-Angebote, indem Inhalte in Zukunft auch auf anderen Plattformen wie SMS oder E-Mail-Services angeboten werden sollen.







Street Parade
vom 12. August 2000 in Zürich:
750 000 Raver tanzten
im Takt der 29 Love Mobiles.

